



„Tag der offenen Tür“

HÜNFELD. Informationen über den Brandschutz und gemütliche Stunden gibt an Fronleichnam, Donnerstag, 20. Juni, von 11 bis 18 Uhr beim „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Hünfeld in der Stützpunktwa- che. Im Laufe des Tages veranstaltet die Einsatzabteilung eine Schauübung und gibt einen kleinen Einblick in ihre alltägliche Arbeit. Für die jüngsten Besucher gibt es Spiele, eine Hüpfburg und Kinder-

schminken. Erwachsene und Jugendliche, die Interesse an der Feuerwehr und Technik haben, können sich über die Feuerwehrrarbeit und besondere Gerätschaften erkundigen. Zur Gründung einer Kinderfeuerwehr gibt es einen Informationsstand. Um 11 Uhr startet der Tag mit einem Frühschoppen. Für den knurrenden Magen stehen Erbseneintopf, Pfannen- und Grill-Spezialitäten bereit. Ab 14 Uhr ist die Kaffee- und Kuchentafel gedeckt.

Austausch in neuen Räumen

Büchereileiterinnen tagen in Stadtbibliothek

HÜNFELD. Die Büchereileiterinnen aus dem Landkreis Fulda haben in der Hünfelder Stadtbibliothek getagt. Dort erkundeten die Frauen die neuen Räume und das neue Konzept und erfuhren zudem Neues aus dem Bibliothekswesen.

Michael Friedrich, Leiter der VHS des Landkreises, der zu dem Treffen eingeladen hatte, begrüßte die Büchereileiterinnen und lobte die neue Stadtbibliothek sowie die Stadt Hünfeld. Erster Stadtrat Stefan Schubert freute sich, dass die Tagung in diesem Jahr in Hünfeld stattfindet. „Unsere neue Stadtbibliothek unterstreicht, dass uns Bildung und Leseförderung in Hünfeld etwas wert sind.“ Dabei sei versucht worden, die Stadtbibliothek mit einem neuen Konzept in die Zukunft zu führen. „Es reicht nicht mehr, Bücher und Medien übersichtlich dargestellt anzubieten“, betonte der Erste Stadtrat. Büchereien sollten auch Orte der Begegnung und des Austauschs sein. Aus diesem Grund seien die Öffnungszeiten fast verdoppelt worden. Der 1000. Leser in der Stadtbibliothek bereits nach wenigen Wochen zeige, dass die Stadtbibliothek mit dem



Beim kreativen Austausch der Büchereileiterinnen mit Michael Friedrich (5.v.l.), Stefan Schubert (6.v.l.) und den Mitarbeitern der Fachstelle.

neuen Konzept auf dem richtigen Weg sei.

Monika Taubert und Alexander Budjan von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken berichteten über Neuigkeiten und Fortbildungen. Ihr Kollege Eckhard Kummrow stellte den Leiterinnen eine Präsentation zum Thema „Onleihe für den Kreis Fulda?“ vor. Dabei geht es um einen gemeinsamen Zugang zum Onleihe-Verbund-Hessen, bei denen die einzelnen Büchereien im Landkreis als Zweigstellen gesehen werden könnten. Die Stadtbibliothek Hünfeld verfügt seit der Neueröffnung über einen Zugang für ihre Leser zur Onleihe – einem 24-Stunden-Zugang zu Medien. Über die Erfahrungen mit VR-Brillen, mit denen man in virtuelle Realitäten (VR) eintauchen kann, berichtete Bianca Riediger von der Bücherei Mittelkalbach. Die Brillen mit Smartphones, Controllern und Tablet-PC gehören zum neuen Virtual-Reality-Projekt der VHS des Landkreises. Die Mittelkalbacher Bücherei setzt es als erste Bücherei im Landkreis um. Mithilfe dieser speziell-

len Brillen können Kinder und Erwachsene auf verschiedene Expeditionen gehen – zur Auswahl Weltraum, Ägypten, Bienen, Atmung und Polarlichter.

Evelyn Schönherr, Leiterin der Stadtbibliothek, stellte zudem die neue Stadtbibliothek mit der Möglichkeit, Bücher selbst zu verbuchen, in Hörbücher reinzuhören, mit Recherchearbeitsplätzen, Ruhebereichen und einem Lesecafé vor. Im Anschluss blieb bei Kaffee und Kuchen genügend Zeit zum kreativen Austausch.



Mackenzeller hacken Kartoffeln wie früher

MACKENZELL. Zum historischen Kartoffel hacken hat der Heimat- und Kulturverein Mackenzell zum Acker am Tennisplatz eingeladen. Zu sehen gab es das Hacken mit verschiedenen Gerätschaften und das Hacken mit der Handhacke. Aus allen Richtun-

gen kamen fleißige Helferinnen und Helfer. Nach getaner Arbeit gab es bei schönstem Sonnenschein einen geselligen Ausklang mit Blechkuchen und Bratwürstchen. Der Heimat- und Kulturverein feiert sein 50-jähriges Bestehen und lädt aus diesem

Grund im Laufe des Jahres zu verschiedenen Veranstaltungen gemäß des Mottos „Wesst ei noch be's domols woar?“ ein. Die nächste historische Veranstaltung ist der „Backtag mit Mühlenbesichtigung in der Kappmühle“ am Samstag, 6. Juli.

Stadtpokal und Fest

MOLZBACH. Der Stadtfeuerwehrtag und das Backhausfest finden von Samstag bis Montag, 22. bis 24. Juni, in Molzbach statt. Am Samstag wird um den Stadtpokal der Einsatzabteilungen gekämpft, am Sonntag gehen die Jugendwehren an den Start. Für das leibliche Wohl ist mit Dätscher und Ploatz gesorgt.

Bauarbeiten

MACKENZELL. In der Hünfelder Kernstadt werden noch bis Ende Juni Leerrohre für die Stromversorgung verlegt. Dadurch kommt es zu mehreren Verkehrseinschränkungen. Die Arbeiten finden am Marktplatz „Am Anger“, in der Lindenstraße, der Hainstraße bis zum Rathaus statt. Das teilt die Verkehrsbehörde der Stadt Hünfeld mit.

Termin zum Blut spenden

MICHELSROMBACH. Eine Blutspende findet am Montag, 17. Juni, von 17 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Michelsrombach statt. Dazu lädt der DRK-Ortsverband Buchfinkenland alle gesunden Bürger zwischen 18 und 70 Jahren ein. Zur Blutspende wird der Personalausweis benötigt.

Entwicklung der Apotheken

Sonderausstellung im Konrad-Zuse-Museum eröffnet

HÜNFELD. Sehr gut besucht war die Ausstellungseröffnung über die Entwicklung der Apotheken im Konrad-Zuse-Museum Hünfeld mit Stadt- und Kreisgeschichte. Martin Ebert, ehemaliger Apotheker der Löwen-Apotheke, hatte für die Gäste einen interessanten Vortrag vorbereitet.

Ebert referierte über die Entwicklung der Apotheken vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart am Beispiel der Hünfelder Apotheken und gewährte zugleich einen Einblick in die Stadtgeschichte Hünfelds. Im Anschluss daran konnte mit ihm in der aufgebauten Sonderausstellung über die ausgestellten Exponate seiner Apotheke diskutiert werden. Diese Gegenstände der Ausstellung wurden von Martin Ebert dem Museum kostenfrei auf Dauer überlassen.

Den Aufbau und die Anordnung der Exponate hat Maria Franco nach Ab-



Sehr gut besucht war der Vortrag von Martin Ebert (Mitte) zur neuen Sonderausstellung im Konrad-Zuse-Museum. Museumsleiterin Ute Schneider (rechts) dankte für sein Engagement.

schluss ihres kunsthistorischen Studiums in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Museum erledigt.

Museumsleiterin Ute Schneider und Geschäftsführer Karl Sauerbier dankten Martin Ebert und Maria Franco herzlich für ihre Arbeit.

AUSSTELLUNG

Die Sonderausstellung ist bis Sonntag, 1. September, im Konrad-Zuse-Museum zu sehen. Die Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags, jeweils 15 bis 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Bücherspenden für Lions Club

HÜNFELD. Nach dem erfolgreichen Bücherbasar beim Martinsmarkt 2018 möchte der Lions Club Hünfeld seine Bücherbestände wieder auffüllen. Auch in diesem Jahr möchten die Lions wieder ein attraktives Angebot präsentieren. Bücherspenden werden am Samstag, 15. Juni, zwischen 9 und 12 Uhr in der Scheune

neben der ehemaligen Zweigstelle der VR-Bank in Mackenzell (Raiffeisenstraße) angenommen. Die gespendeten Bücher sollten in gutem Zustand und möglichst aktuell sein. Neben Krimis, Romanen und Sachbüchern besteht beim Bücherbasar immer auch eine große Nachfrage nach Kinder- und Jugendliteratur.

Der Verkaufserlös des Bücherbasars am Martinsmarkt fließt in soziale und gemeinnützige Projekte in der Region und kommt karitativen Einrichtungen zu Gute. Der Lions Club Hünfeld freut sich, neue Vorräte an spannenden Büchern zu erhalten und bedankt sich bereits im Voraus für die Unterstützung.